

Verlorener Turm (Schwarzkogelturm)

Schneeberg

Spätlese 7 (6- obl.)

Charakteristik: Die Spätlese zählt zu den Klassikern der ersten Erschließungswelle am Verlorenen Turm (EB Kapfenberger / Braun 1988). Die Route wurde 2007 von den Erstbegehern saniert und ist nun sehr üppig mit Bohrhaken ausgestattet. Die Route selbst bietet steile, sehr abwechslungsreiche Kletterei (sogar die seltenen Höllentalsinter finden sich) in festem Fels (auch wenns nicht immer so aussieht!).



Unter den Überhängen der ersten Seillänge

Dauer: Zustieg: 25 Minuten Aufstieg: 2 Std. Abstieg: 30 Minuten Wandhöhe.: ca. 80 m	Schwierigkeit & Material: 7 (6- obligat) Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (12 Expreschlingen u. 2 Bandschlingen), Einfachseil
Talort: Hirschwang an der Rax (500m)	Wandausrichtung: ost/nordost
Ausgangspunkt: Weichtalhaus	Stützpunkte: Weichtalhaus (547m) Karte: ÖK 104 u. 74

Tourenverlauf:

Zustieg: Auf der Westseite des Weichtalhauses (zwischen Haus u. Schwarzabrücke) beginnt der markierte u. bezeichnete Ferdinand-Mayr-Weg zur Kienthalerhütte. Diesen Weg verfolgt man rund 20 Minuten bis nach einer längeren Querung links im Wald der Wandfuß des Schwarzkogelturmes zu erkennen ist, hier führt ein gut wahrnehmbares Steiglein querend zu den Einstiegen. Am Wandfuß weit nach links bis zur Einstiegsrampe mit Einstiegsaufschrift.

Routenverlauf: siehe Anstiegsskizze

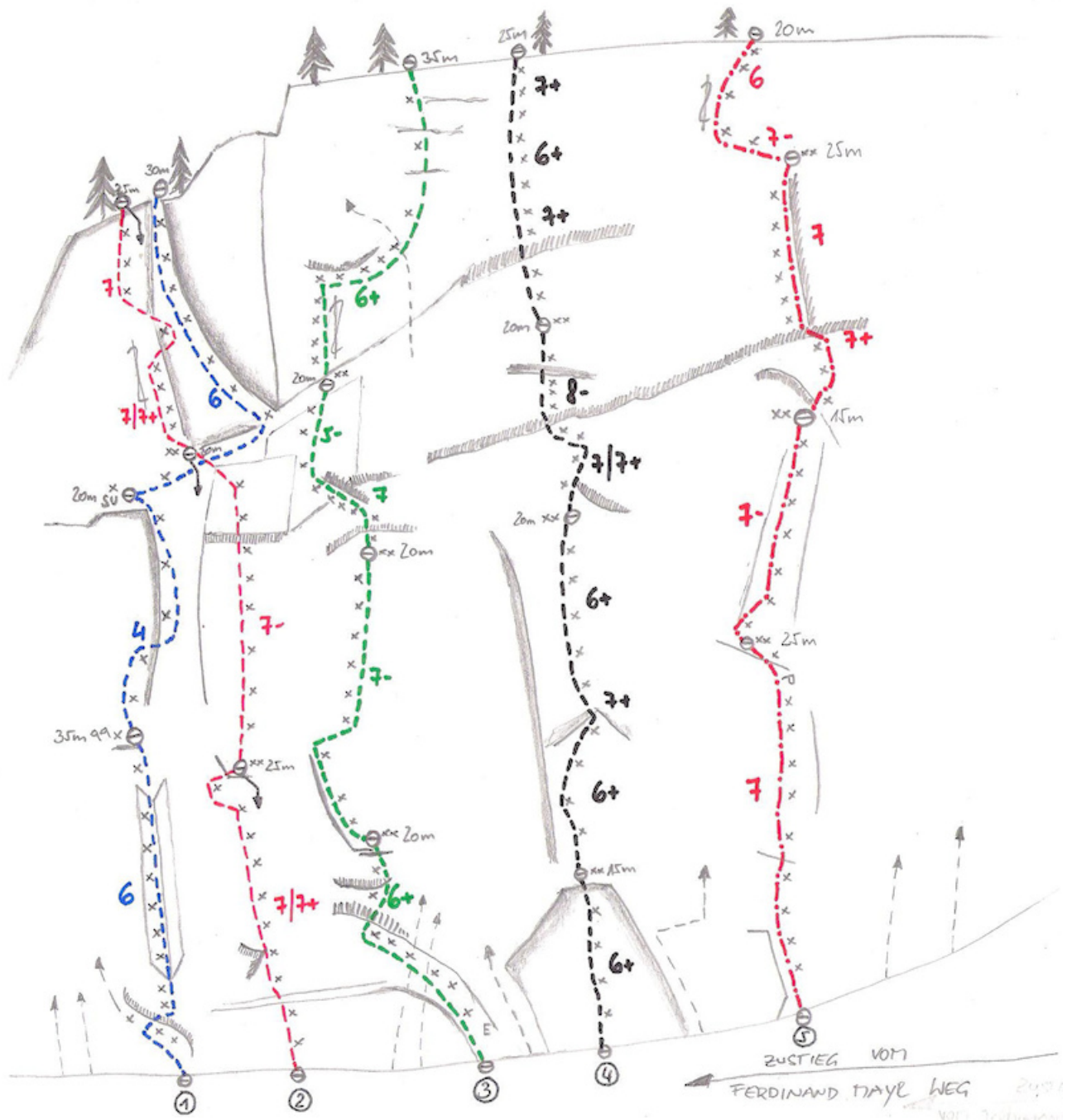
Abstieg: über „Die Geister die ich rief“ abseilen



In der 2. Seillänge

Verlorener Turm (Schwarzkogelturm) Spätlese 7 (6- obl.)

Schneeberg



- | | |
|-----------------------------|------|
| 1. Sommernachtstraum | 6 |
| 2. Die Geister die ich rief | 7/7+ |
| 3. Spätlese | 7 |
| 4. Spanische Bären | 8- |
| 5. Die Feuer Midgards | 7+ |